Hennig, Kirsten

Von: Lars Alt <alt@julis.de>
Gesendet: Montag, 2. Juli 2018 14:00
An: LKHE G A Vorzimmer Landrat
Cc: Dannehl Dorothea (KTA); Hansmann Dietrich (KTA); Dietrich HansmannWEB; Wehking Hans-Joachim (KTA)
Betreff: Anträge und Anfragen - FDP/UWG/ZIEL
Anlagen: Antrag_HE_Wob_Direktbus.pdf; Antrag_HE_Wob_Direktbus.docx; Anfragen_FDP_UWG_ZIEL.docx; Anfragen_FDP_UWG_ZIEL.pdf

Sehr geehrter Herr Landrat Radeck,

anliegend übersende ich Ihnen im Namen der FDP/UWG/ZIEL-Gruppe jeweils im Word- und PDF-Format:

a) einen Antrag für eine Direktverbindung mit dem Bus zwischen der Stadt Helmstedt und der Stadt Wolfsburg

Dieser Antrag soll auf die Tagesordnung der kommenden Kreistagssitzung gesetzt und dort beraten werden

b) diverse Anfragen zu aktuellen kommunalpolitischen Fragen. Die Antwortmodalitäten können Sie dem Schreiben anbei entnehmen.

Über eine Eingangsbestätigung dieser Mail freue ich mich sehr.

Mit freundlichen Grüßen
Lars Alt

3/7.

--

Lars Alt
Landesvorsitzender der Jungen Liberalen Niedersachsen e.V.
Mitglied im Landesvorstand der FDP Niedersachsen

Kontakt
Mobil: +49 171 - 170 63 27
E-Mail: alt@julis.de
Facebook

Geschäftsstelle
Junge Liberale Niedersachsen e.V.
Heinrich-Jürgens-Haus

Walter-Gieseking-Straße 22
30159 Hannover
Telefon: +49 511 - 280 71 27
Telefax: +49 511 - 280 71 25

www.julis-nds.de
www.fdp-helmstedt.de

Direktbus von Helmstedt nach Wolfsburg

Antragsteller: FDP/UWG/ZIEL-Gruppe

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beauftragt die Verwaltung des Landkreises Helmstedt mit der Einrichtung einer Direktbuslinie zwischen der Kreisstadt Helmstedt und der Stadt Wolfsburg zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Begründung:

Die vergangene Kreistagssitzung hat verdeutlicht, dass der Ausbau der Weddeler Schleife voraussichtlich keine oder nur eine geringe Verbesserung für den öffentlichen Personennahverkehr auf der Schiene zwischen der Kreisstadt Helmstedt und der Stadt Wolfsburg erzielen wird.

Die bisherige Buslinie 380 der KVG Braunschweig benötigt zudem von der Kreisstadt Helmstedt bis zur Stadt Wolfsburg bei einem durchschnittlichen Verkehrsaufkommen mehr als eine Stunde – mit mehr als 40 planmäßigen Zwischenstationen.

Der Landkreis Helmstedt wird sich nur zukunftsfähig aufstellen können, wenn er sich als attraktives Bindeglied zwischen den Oberzentren der Region positioniert. Hierzu gehört auch ein zeitgemäßer ÖPNV. Eine Direktverbindung zwischen der Stadt Helmstedt und der Stadt Wolfsburg würde den besonderen Pendlerströmen Rechnung tragen, die Fahrzeit zwischen beiden Städten deutlich senken und die Attraktivität des ÖPNV im Landkreis Helmstedt nicht unerheblich erhöhen.

Im Rahmen der Einrichtung der Direktbuslinie sollte die Taktung so ausgestaltet werden, dass Verbindungen mit hohen Umstiegsaufkommen am Helmstedter und Wolfsburger Hauptbahnhof sowie Zubringerlinien aus den ländlichen Regionen von der neuen Verbindung größtmöglich profitieren. Mithin ist auf dieser Linie von einer deutlich größeren Auslastung im Vergleich zu anderen Linien der KVG Braunschweig auszugehen.

Eine Direktbuslinie zwischen der Stadt Helmstedt und der Stadt Wolfsburg stellt dabei keine gänzliche Kompensation für die Versäumnisse des Regionalverbandes Großraum Braunschweig beim Ausbau der Weddeler Schleife dar. Vielmehr soll mit der Linie versuchsweise die Chance eröffnet werden, die Busverbindung aus dem Landkreis Helmstedt in Richtung Wolfsburg zu verbessern.

Für die FDP/UWG/ZIEL-Gruppe
Lars Alt